Kinder helfen Kindern

Die 4. Klasse der Herdecker Vinkenberg-Grundschule hat für den Kinderschutzbund gesammelt

kinder nachrichten

Hanna Voß

Herdecke. Hast du auch ganz schön viele Sachen in deinem Zimmer herumstehen? Weißt du vielleicht gar nicht mehr, wohin mit dem ganzen Kram, mit dem du eigentlich schon seit Jahren nicht mehr spielst, der aber noch wirklich schön und gar nicht alt ist?

Die Kinder der 4. Klasse der Grundschule am Vinkenberg in Herdecke haben sich in ihrem Religionsunterricht mal Gedanken darüber gemacht und eine Antwort auf ihre Fragen gefunden: Ja; wir haben viele Dinge zu Hause, die wir nicht mehr brauchen und die wir lieber an Kinder abgeben möchten, die damit auch noch etwas anfangen können.

Viertklässler der Vinkenberg-Schule überreichen Peter Stachorra und Margret Schmitz vom Kinderschutzbund ihre Schätze. Foto: Hanna

„Wir geben etwas für arme Kinder ab“

Gemeint sind Kinder, denen es nicht so gut geht und die nur wenig Geschenke zu Weihnachten und zum Geburtstag bekommen. Mit ihrer Religionslehrerin Simone Lüke haben die Schüler die Geschichte „Alles total geheim“ gelesen. Sie erzählt von einem Jungen, der sich für seine Armut schämt und schwindelt, um nicht zugeben zu müssen, dass seine Eltern nicht viel Geld haben. Das hat alle Kinder in der Klasse traurig und nachdenklich gemacht, und sie haben sich etwas überlegt: „Wir geben von unseren Sachen etwas ab und spenden sie anderen Kindern“. Spenden bedeutet, dass man etwas abgibt, ohne dafür zum Beispiel Geld zurück zu bekommen.

Dann haben sie allerlei Spielzeug, Kleidung, Bücher und vieles mehr von zu Hause mit in die Schule gebracht. Dort holt es jetzt der Kinderschutzbund aus Herdecke ab und gibt es an Familien weiter, die sich all das nicht neu in Geschäften kaufen können.

Als Peter Stachorra und Margret Schmitz vom Kinderschutzbund in der Schule waren, stellten die Kinder ihnen viele Fragen, um herauszufinden, was genau mit ihren Spenden passiert. Peter Stachorra hat dann erzählt, dass der Kinderschutzbund 30 Familien betreut, denen er „mit Rat und Tat“ zur Seite steht, dass aber auch jeder andere die Sachen für ganz wenig Geld kaufen kann oder sie sogar umsonst bekommt. Herr Stachorra und Frau Schmitz freuen sich über die vielen Sachen und hoffen, dass vielleicht auch du mal in deinem Kinderzimmer nachsiehst, ob du etwas abgeben möchtest.

HINTERGRUND

Arbeiten im Kinderschutzbund

- Den Kinderschutzbund in Herdecke gibt es seit 1977. Er feiert also in diesem Jahr seinen 35. Geburtstag.
- Beim Kinderschutzbund arbeiten rund 60 Leute. Sie bekommen für ihre Arbeit kein Geld. Das nennt man ehrenamtlich.
- Fast alle Mitarbeiter sind Frauen, Peter Stachorra ist beinahe der einzige Mann.
- Peter Stachorra ist der Le beim Kinderschutzbund. war er Lehrer, aber jetzt a tet er schon acht Jahre fü Kinderschutzbund.
- Der Kinderschutzbund kü mert sich um 30 Familien auch um etwa 60 Kinder.
- Er hilft ihnen mit Geld, Sp chen, Kleidung, aber auc wertvollen Ratschlägen.